

NIEDERSCHRIFT

über die 37. Sitzung der Gemeindevertretung

am 15. Dezember 2009

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

1. als stimmberechtigte Gemeindevertreter/innen:

SPD: Hans-Georg Albert, Thomas Bahlke, Gerd Bätzing, Wilfried Brandenstein, Vera Christ (ab 19.00 Uhr), Jürgen Geißer, Jürgen Hildebrandt, Gerhard Kakalick, Ralf Kauffeld, Reiner Kramm, Konrad Rysiewski, Hans Schweinsberg (ab 19.00 Uhr), Frank Siemon

GL: Frank Döring (ab 19.02 Uhr), Ulrich Manthei, Hinrich Meister (ab 19.00 Uhr), Klaus Martin Reinbold, Bernhard Reuße, Iris Schmid, Ulrich Wiegand (ab 18.55 Uhr)

Die Grünen: Susanne Jacob

CDU: Ulrich Bornmann (ab 18.42 Uhr), Martin Graefe

Die Gemeindevertreter Volker Bernhardt, Reiner Manns, Rolf Peter Ligniez, Andrea Löw-Neumann, Steffen Meister, Mark Weinmeister und Markus Wölfert fehlen entschuldigt. Unentschuldigt fehlt Gemeindevertreter Klaus Gerhold.

2. von dem Gemeindevorstand:

Bürgermeister Edgar Slawik, 1. Beigeordneter Egon Hofmann, die Beigeordnete/n Oliver Brandenstein, Edgar Farin, Kornelia Hildebrandt, Bernd Kördel, Manfred Krug, Volker Thüne, Bernd Volkenhoff und Karin Wienecke

Die Beigeordnete Ursula Kooke fehlt entschuldigt.

Schriftführerin: Sarah Brandenstein

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Kakalick, eröffnet die Sitzung um 18.40 Uhr und stellt fest, dass zu der Sitzung mit Ladung vom 01.12.2009 fristgerecht und ordnungsgemäß geladen wurde und dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Zu Beginn der Sitzung sind 18 Gemeindevertreter anwesend.

Bürgermeister Edgar Slawik beantragt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt: „Grundstücksverkauf Büchenwerra – Zum Roten Rain 7“ zu erweitern.

Für die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes ist eine 2/3 Mehrheit = 21 Stimmen erforderlich. Zu Beginn der Sitzung sind 18 Gemeindevertreter anwesend.

Somit wird über den Antrag nicht abgestimmt. Die Tagesordnung wird wie folgt festgesetzt:

TAGESORDNUNG:

1. Mitteilungen
 - a) des Vorsitzenden
 - b) des Gemeindevorstandes
2. Kostenbeteiligung der NSE am Betrieb der Buslinien 31 und 38
Antrag der SPD Fraktion
3. Anfragen nach § 14 der Geschäftsordnung
 - a) Beantwortung der Anfrage vom 05.10.2009
Sicherheitsprüfung der vom NSE eingesetzten Busse
Anfrage des Gemeindevertreters Rolf Peter Ligniez
 - b) „Wilder Westen“ am Bahnhof Guxhagen
Antrag des Gemeindevertreters Rolf Peter Ligniez
4. Beratung und Beschlussfassung über die Erste Nachtragssatzung mit Nachtrags-
haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009
5. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung eines Grundstückskaufver-
trages
6. 380 KV Höchstspannungsleitung Wahle-Mecklar
Geplante mögliche Weststrassenführung durch das Gemeindegebiet Guxhagen
Gemeinsamer Antrag der SPD Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
7. Lückenschluss der NVV – Busverbindung Guxhagen – Grifte – Hertingshausen –
Baunatal
Antrag der Gemeinschaftsliste Guxhagen
8. Anfragen nach § 14 der Geschäftsordnung
Anfrage zur Wegeverbindung zwischen Sportplatz Büchenwerra und der Kreisstraße
Anfrage der Gemeindevertreterin Susanne Jacob

TOP 1: Mitteilungen

a) des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung teilt mit, dass entsprechend seinen Vorgaben die Verwaltung einen Sitzungsplan für das Jahr 2010 erstellt hat, der allen Mandatsträgern zur Verfügung gestellt wird. Die Gemeindevertretung sowie der Gemeindevorstand tagen im bisherigen Rhythmus. Er schlägt vor, auch die Sitzungstermine der Ausschüsse in den Sitzungsplan aufzunehmen. Als Termin könnte ein beliebiger Werktag in der jeweiligen Woche vor den Gemeindevertretersitzungen festgelegt werden. Die Ausschüsse werden vor diesem Hintergrund gebeten, darüber in ihrer nächsten Sitzung zu beraten.

b) des Gemeindevorstandes/Bürgermeisters

Ab 18.55 Uhr nimmt Gemeindevertreter Ulrich Wiegand an der Sitzung teil.

Bürgermeister Edgar Slawik teilt mit,

- dass neben der Resolution der Gemeinde Guxhagen auch von der Gemeinde Fulda

brück und dem Gesamtpersonalrat der Lehrerinnen und Lehrer beim staatlichen Schulamt für den Schwalm-Eder-Kreis und den Waldeck-Frankenberg-Kreis eine Resolution an die Ministerin Henzler gerichtet worden ist. Im Antwortschreiben teilt die Ministerin mit, dass eine Regelung vorgesehen sei, von den 105% Zuweisungen an die Lehrstellen etwa 20% davon als Geldmittel der Gesamtschule zur freien Verfügung gestellt werde. Einzelheiten sollen bis Mitte Januar 2010 verbindlich festgelegt werden;

- dass die LTH – Bank für Infrastruktur heute mitgeteilt hat, dass die von der Gemeinde Guxhagen abgerufenen Beiträge für verschiedene investive Vorhaben ausgezahlt werden:
 1. Austausch von Straßenlaternen (5.497,- €)
 2. Austausch Sektionaltore Feuerwehr Guxhagen (14.841,- €)
 3. Nichtschwimmerbecken (215.188,- €)
 4. Wurzelschäden OT Büchenwerra (4.142,- €)
 5. Hangsanierung Wollrode (30.000,- €)
 6. Friedhofshalle Wollrode (15.000,- €);
- dass wegen der Konzessionsvertragsverhandlungen die aus allen Bürgermeistern des Schwalm-Eder-Kreises gebildete Energiekommission sieben potenzielle Bewerber zur Vorstellung ihrer Firmenstruktur und zu den Vorstellungen einer möglichen Zusammenarbeit eingeladen hat. Ein Zwischenbericht hierüber wurde den Fraktionsvorsitzenden zugeleitet;
- dass das gegen die nächtlichen Besucher des Freibades eingeleitete Ermittlungsverfahren eingestellt wurde, nachdem die Beschuldigten den finanziellen Schaden ausgeglichen haben;
- dass auch in diesem Jahr die jungen Feuerwehrleute, die in die Einsatzabteilung der Feuerwehren nach bestandem Grundlehrgang gewechselt sind, zum Jahresabschluss der Gemeindevertretung eingeladen wurden. Er begrüßt den anwesenden Rouven Flörke für die Feuerwehr Guxhagen und bedankt sich bei Lara Schmoll, die ebenfalls die Feuerwehr Guxhagen unterstützen wird und bei Malte Schubert, der nun Mitglied der Einsatzabteilung Grebenau ist.

Ab 19.00 Uhr nehmen die Gemeindevertreter Hinrich Meister, Vera Christ und Hans Schweinsberg an der Sitzung teil.

TOP 2: Kostenbeteiligung der NSE am Betrieb der Buslinien 31 und 38
Antrag der SPD Fraktion

Ab 19.02 Uhr nimmt Gemeindevertreter Frank Döring an der Sitzung teil.

Antragstext:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, Gespräche mit der NSE zu führen, um deren Kostenbeteiligung am Betrieb der Buslinien 31 und 38 zu erreichen.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen

TOP 3: Anfragen nach § 14 der Geschäftsordnung
a) Beantwortung der Anfrage vom 05.10.2009
Anfrage des Gemeindevertreters Rolf Peter Ligniez

Text der Anfrage:

Im Zusammenhang der Ereignisse in Kassel (KVG) mit den nicht verkehrssicheren Bussen

eines Subunternehmers bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Firmen fahren im Gemeindegebiet Guxhagen als Subunternehmen des Ausschreibungsgewinners RKH (Regionalbus Kurhessen)?
2. In welcher Weise kontrolliert der Nahverkehr Schwalm-Eder die RKH bezüglich der technischen Überprüfung der tatsächlich eingesetzten Busse?
3. Falls eine Kontrolle außerhalb des TÜV erfolgt, bitte ich um Mitteilung, in welchen Abständen dies geschieht bzw. wann zuletzt kontrolliert worden ist.

Antwort des Bürgermeisters:

1. Auf den Buslinien die Fa. Bublitz, im AST-Bereich die Firma Stier werktags und die Fa. Margraf, Melsungen die Wochenenden.
2. Der NSE hat keine gesetzlichen Kontrollrechte bzw. Kontrollpflichten.
Nach dem ÖPNV-Gesetz ist der Ersteller, d.h. das beauftragte Busunternehmen, das Leistungen nach § 42 ÖPNV-Gesetz erbringt gegenüber dem Regierungspräsidium als Aufsichtsbehörde rechenschaftspflichtig.
Zur Nachweispflicht gehört, dass die Hauptuntersuchung jedes eingesetzten Busses vorliegt (TÜV, Dekra usw.)
Außerdem muss er alle 6 Monate die sicherheitsrelevanten Teile wie Bremsen, Fahrgestell, Blinkanlage usw. einer Sonderuntersuchung unterziehen. Diese Sonderuntersuchung wird durch eine rechteckige Prüfplakette am Heck dokumentiert und in ein Prüfbuch eingetragen, welches beim RP vorzulegen ist.
3. NSE als sogenannter Besteller von Fahrleistung nach dem ÖPNV-Gesetz hat sich vertraglich – Prüfungsbefugnisse von „Ersteller (RKH) einräumen lassen, z.B. bei konkreten Hinweisen auf Sicherheitsmängel.
Die letzte NSE veranlasste Prüfung liegt schon einige Jahre zurück.
Die damals auf Beschwerden von Fahrgästen durchgeführte Prüfung durch eine Fachwerkstatt ergab keine Sicherheitsmängel.

b) „Wilder Westen“ am Bahnhof Guxhagen

Antrag des Gemeindevertreters Rolf Peter Ligniez

Text der Anfrage:

Seit Jahren wird immer wieder einmal über ein Konzept für das Bahnhofsareal und über den unübersehbaren Verfall gesprochen. Vor Jahren hat es ein (Knebel-)Vertragsangebot der Bahn für den Erwerb durch die Gemeinde gegeben, das umfangreiche Verpflichtungen für einen neuen Besitzer enthalten hat. Mittlerweile ist auch der Bahnhof Guxhagen von der Bahn an eine „Heuschrecke“ mit dem Ziel verkauft worden, den Standort zu „entwickeln“. Die Bahn hat für den Börsengang ein wenig Kasse gemacht, der neue Besitzer setzt offensichtlich auf weiteren Verfall.

Hierzu meine Fragen:

1. Wer ist der aktuelle Besitzer?
2. Welche Verantwortung hat die Bahn, der NVV bzw. der NSE für die Verkehrssicherheit?
3. Welche der Eigentümer?
4. Wird der Bahnhof Guxhagen im Rahmen der Mittel des Konjunkturpaketes (teil)saniert?
5. Wann kommt die neue Signaltechnik und damit „der Grenzzaun“ zwischen den Gleisen?

Antwort des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass am 25. November 2009 zu diesem Thema eine Besichtigung des Bahnhofgeländes mit zwei Vertretern der Main asset management GmbH statt gefunden hat, an dem auch der Fragesteller sowie die Fraktionsvorsitzenden der CDU und GL teilgenommen haben.

Er beantwortet die Fragen wie folgt:

1. Besitzer ist eine Verwaltungsgesellschaft aus Luxemburg. Dabei handelt es sich um eine Fondsgesellschaft. Verkäufer war die DB Station und Service AG, Berlin.
2. Die Bahn ist nur noch für bahnspezifische Flächen zuständig, wie z.B. die Gleise, Oberleitungen und Zugang zu den Gleisen. Worin dabei die Zuständigkeit der Bahn im einzelnen besteht, konnte noch nicht geklärt werden.
Bei dem NVV sowie der NSE liegt keine Verantwortung für die Verkehrssicherheit.
3. Der Eigentümer zu 1. ist verantwortlich für den von ihm erworbenen Bereich, das heißt, für das Empfangsgebäude, die Lagerhalle, den Vorplatz und den Hang im Kurvenbereich zur Unterführung. Der Eigentümer hat die Main asset management GmbH beauftragt, um die in diesem Zusammenhang notwendigen Arbeiten auszuführen;
4. Nach Wissenstand der Verwaltung stehen für Privatgesellschaften keine Mittel aus dem Konjunkturpaket zur Verfügung.
5. Laut der DB Station und Service AG soll die neue Signaltechnik noch Ende diesen Jahres installiert werden. Bisher hat noch kein Bauzeitplan vorgelegen, weshalb von einer Fertigstellung in 2010 auszugehen ist.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Erste Nachtragssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die im Entwurf vorgelegte Erste Nachtragssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird beschlossen.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Grundstückskaufvertrag zwischen der Gemeinde Guxhagen und Frau Birgit Täschner über den Erwerb des Grundstückes in der Gemarkung Albshausen, Flur 6, Flurstück 3/3 mit einer Größe von ca. 1.622 m² vom 18. November 2009 wird genehmigt. Der Kaufpreis beträgt 40.550,- Euro.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen

TOP 6: 380 KV Höchstspannungsleitung Wahle-Mecklar
Geplante mögliche Weststrassenführung durch das Gemeindegebiet Guxhagen
Gemeinsamer Antrag der SPD Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Antragstext:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Durchführung einer Bürgerversammlung mit der Themenstellung „Auswirkungen einer 380 KV Höchstspannungsleitung Wahle-Mecklar für die Anwohner der Gemeinde Guxhagen“ zu beantragen. Die Bürgerversammlung soll bis spätestens Ende Januar 2010 durchgeführt werden. Dabei soll ein Vertreter der Bürgerinitiative „Keine 380 KV-Freileitung im Werra-Meißner-Kreis e.V.“ sowie ein kompetenter Vertreter der Planungsbehörde (RP Kassel) die Bürger der Gemeinde Guxhagen umfassend über den aktuellen Stand informieren.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen

TOP 7: Lückenschluss der NVV – Busverbindung Guxhagen – Grifte – Hertingshausen –
Baunatal
Antrag der Gemeinschaftsliste Guxhagen

Antragstext:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, gemeinsam mit der Gemeinde Edermünde und der Stadt Baunatal dahingehend auf den NVV einzuwirken, dass eine regelmäßige Busverbindung zwischen Guxhagen nach Baunatal und umgekehrt eingerichtet wird. Die Ergebnisse sind dem Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen

TOP 8: Anfrage nach § 14 der Geschäftsordnung
Wegeverbindung zwischen Sportplatz Büchenwerra und der Kreisstraße
Anfrage der Gemeindevertreterin Susanne Jacob

Text der Anfrage:

In Büchenwerra soll als nächstes Projekt der Dorferneuerung im Jahre 2010 die Wegeverbindung zwischen dem Sportplatz Büchenwerra und der Kreisstraße realisiert werden.

Hierzu meine Fragen:

1. Wie hoch sind die Kosten für die Herstellung der Serpentin vom Sportplatz bis zur Kreisstraße?
2. Falls die Kostenschätzung über den vorgesehenen 30.000,- Euro liegen sollte, wie sollen die Herstellungskosten gedeckt werden?
3. Gibt es eine realistische Möglichkeit für Eigenleistungen?
4. Wie hoch wird die Ersparnis durch die möglichen Eigenleistungen geschätzt?
5. Wann werden sich Gemeindevorstand und die Gemeindevertretung mit den erforderlichen Beschlüssen befassen, damit 2010 gebaut werden kann?

Antwort des Bürgermeisters:

1. Für die reine Wegeverbindung ohne Vorarbeiten (Bäume fällen, Grundstück vorbereiten, keine Hangsicherung, kein Geländer) beträgt das Angebot 13.000,- €, brutto.

- Hinzu kommt ein 20%iger-Risikozuschlag für unvorhergesehene Maßnahmen.
2. Kostenschätzung liegt nicht über 30.000,- €.
 3. Der Bauhof könnte Baumfällarbeiten ausführen.
 4. Da das Angebot keine Kostenschätzung für Baumfällarbeiten vorsieht, wird die Ersparnis auf ca. 3.000,- € geschätzt.
 5. Die Gremien werden sich möglichst bald mit der Angelegenheit befassen, da eine Einigung mit dem Eigentümer bereits zustande gekommen ist.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung wünscht allen Mandatsträgern eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2010 und lädt zur anschl. Jahresabschlussfeier in das neue Dorfgemeinschaftshaus Büchenwerra ein. Er schließt die Sitzung um 20.20 Uhr.

.....
Gerhard Kakalick, Vorsitzender der Gemeindevertretung

Datum

.....
Sarah Brandenstein, Schriftführerin

Datum